

Aeneas – kein Niemandshund mehr – update

Nachdem wir den gestrigen Tag einigermaßen gut verdaut haben, senden wir Euch heute erste Updates zu Aeneas, der nun kein Niemandshund mehr ist, sondern ab heute und in Zukunft von Animal Protection beschützt wird.

Er zeigt so langsam Vertrauen zu unseren Mitarbeitern und lässt sich anfassen und streicheln. Niemand kann es ihm verdenken, dass er nach dem schrecklichen Tag misstrauisch gegenüber jedermann war!

Bis auf ein Foto wollen wir Euch die wahre Grausamkeit ersparen. Aeneas war, als er in der Tierarztpraxis abgegeben wurde, blutüberströmt durch die Schüsse, die seine Vorderbeine an den oberen Gelenken zermalmten:



Er wird mit einem Pet Transport nach Athen in eine Spezialklinik gehen. Dort versuchen sie, seine Vorderbeine zu stabilisieren. Danach beginnt ein langer Rehabilitationsprozess. Wir hoffen, dass es uns gelingt, dass er eines Tages wieder laufen kann. Die Operationskosten allein belaufen sich auf 3000 Euro einschl. MwSt.

Bitte helft uns, damit wir diese Kosten und die Rehakosten stemmen können. Aeneas hat es nicht verdient, im Stich gelassen zu werden. Er war einfach nur zur falschen Zeit an einem falschen Ort.

„Ein Bumerang kehrt zu der Person zurück, die ihm wirft.
So auch Deine Taten.“
- Vera Nazarian

Euer Team von Animal Protection

Spendenkonten:

Animal Protection Aegina & Agistri
Deutsche Bank AG, Frankfurt
IBAN DE 62 5007 0010 0177 6178 00

oder

Aegean Dogs e. V. (deutscher Förderverein)
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE61 1203 0000 1020 041529